




Name: <u>Meyer</u>		Vorname: <u>Manuel</u>	
		Ausbildungsjahr: <u>3</u>	
lfd. Blatt-Nummer	<u>154</u>	Woche vom	<u>16.07.2012</u> bis <u>20.07.2012</u>
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.			Einzel-Std.
			Gesamt-Std.
MONTAG			
Baustelle:			
- Bautür eingebaut, Regale aufgestellt, Material eingeräumt			
			8
DIENSTAG			
Baustelle:			
- Kernbohrungen für Heizungsrohre hergestellt			
			8
MITTWOCH			
Baustelle:			
- Schellen für Steigestränge angezeichnet und gesetzt			
			7
- Baustelle gefegt			
			1
			8
DONNERSTAG			
Berufsschule:			
- Grundlagen Heizlastberechnung			
- Legionellen in Trinkwasseranlagen			
- Sport			
			8
FREITAG			
Baustelle:			
- Steigestränge aus Stahlrohr montiert			
			1
- Rohre angeheftet			
			1
- Rohre zusammengeschweißt			
			2
- Arbeitsplatz gereinigt			
			1
			5
SAMSTAG			
			39
Wochenstunden			
Bemerkungen:			

 ausbildender Meister Datum	<u>21.07.2012</u>  Auszubildender Datum	 Berufsschule Datum	

Herstellen eines Rohrabzweiges an einem Stahlrohr (ausgezogene Naht)

Benötigtes Werkzeug:

- Schweißbrenner
- Schweißerbrille
- Speckkreide
- Auszieheisen
- Anzünder

Arbeitsschritte:

1. Position und Größe des Abzweigs anzeichnen
A = $\frac{1}{2}$ Innendurchmesser des abzweigenden Rohrs
B = Innendurchmesser des abzweigenden Rohres
2. angezeichnetes Oval mit der Schweißbrennerspitze nach außen auslaufen lassen
3. Ränder des ovalen Lochs rotglühend erwärmen und mit dem Auszieheisen (nicht mit der Wasserpumpenzange) nach außen biegen. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis ein gerader und planer Abgang entstanden ist.
4. abgehendes Rohr anheften und anschweißen
5. Rohr auf der Rückseite des Abzweigs rotglühend gegenwärmen

